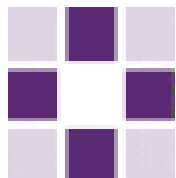


Analyse per 31.12.2017

EB Consult GmbH



EB-CARE

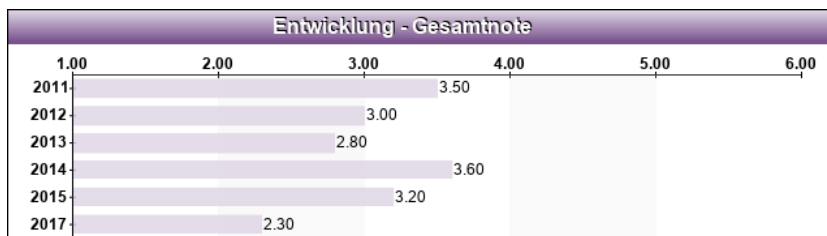
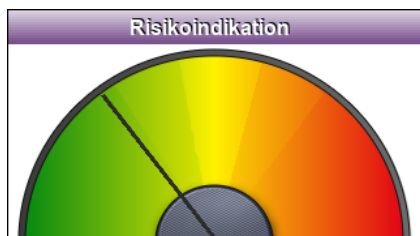
Reporting	Risiko-Analyse	1. Gesamtnote 2. Bewertung des Jahres- abschlusses 3. Bewertung der Frühwarn- indikatoren
Auswertungsdatum	23.09.2020	
Auswertung per	31.12.2017	
Kalkulationsdatum	27.04.2018	
Mitglied	RES_MUSTER_15	

Analyse per 31.12.2017

Mitglied: RES_MUSTER_15 / Kalkulation: 27.04.2018

Stammdaten

Identifikation:	RES_MUSTER_15
Träger/Einzeleinrichtung:	Träger
Branche:	Stationäre Altenhilfe
Bundesland:	Saarland
Anzahl Vollzeitkräfte (MAK):	100-500



1. Gesamtnote (Risikoindikation)

2,3

Beschreibung: Die Gesamtnote wird aus den beiden gewichteten Teilnoten für die Jahresabschlussbewertung (2.) und der Bewertung der Frühwarnindikatoren (3.) gebildet.

2. Bewertung des Jahresabschlusses

2,3

2.1 Teilnote quantitative Jahresabschlussbeurteilung:

2,3

2.2 Teilnote qualitative Jahresabschlussbeurteilung:

2,3

Beschreibung: Das Bewertungsergebnis des Jahresabschlusses ergibt sich aus den gewichteten Teilnoten für die Auswertung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen (2.1) und der Auswertung des entsprechenden Teilbereichs des Fragebogens (2.2).

3. Bewertung der Frühwarnindikatoren

2,3

3.1 Teilnote quantitative Frühwarnindikatoren:

1,8

3.2 Teilnote qualitative Frühwarnindikatoren (allgemein):

3,2

3.3 Teilnote qualitative Frühwarnindikatoren (branchenspezifisch):

2,8

Beschreibung: Das Bewertungsergebnis der Frühwarnindikatoren ergibt sich aus den gewichteten Teilnoten für die Auswertung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen (3.1), der Auswertung des entsprechenden Teilbereichs des Fragebogens (3.2) und ggf. der Auswertung von branchenspezifischen Faktoren (3.3).

Ergänzende Hinweise

1. Investitionsvorhaben

In den kommenden drei Jahren sind Investitionen in der Bandbreite von 5% bis 10% der Bilanzsumme geplant .

2. Geplantes Investitionsvolumen

Das geplante Investitionsvolumen in den kommenden drei Jahren beträgt 100 TEUR bis 500 TEUR.

3. Wettbewerbsstrategie Pflegesätze

Hinsichtlich der Höhe der Pflegesätze wird die Strategie der Kostenführerschaft verfolgt, d.h. niedrigere Pflegesätze im Vergleich zu den Wettbewerbern.

4. Strategische Planung

Eine strategische Planung wird nicht erstellt.

5. Qualitätsmerkmale (Jahresabschluss)

Die qualitative Jahresabschlussbeurteilung beinhaltet 2 risikorelevante Aussage/n von 8 Aussage/n.

6. Qualitätsmerkmale (Frühwarnindikatoren)

Die qualitativen Frühwarnindikatoren beinhalten 3 risikorelevante Aussage/n von 12 Aussage/n.

Analyse per 31.12.2017

Mitglied: RES_MUSTER_15 / Kalkulation: 27.04.2018

2. Bewertung des Jahresabschlusses

Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung (Kurzfassung)

Aktiva

Position	Wert Vorjahr	Wert 2017	+/- (in TEUR)	+/- (in %)
Aufwand für Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	Keine Daten	0,0	-	-
Immaterielle Vermögenswerte	Keine Daten	10,0	-	-
Sachanlagen	Keine Daten	1.000,0	-	-
Finanzanlagen	Keine Daten	10,0	-	-
Vorräte	Keine Daten	50,0	-	-
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	Keine Daten	50,0	-	-
Sonstiges Umlaufvermögen	Keine Daten	0,0	-	-
Flüssige Mittel (Finanzmittel)	Keine Daten	100,0	-	-
Ausgleichsposten gem. § 5 KHBV	Keine Daten	0,0	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	Keine Daten	0,0	-	-
Aktive latente Steuern (HGB)	Keine Daten	0,0	-	-
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	Keine Daten	0,0	-	-
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	Keine Daten	0,0	-	-
Bilanzsumme (AKTIVA)	Keine Daten	1.220,0	-	-

Passiva

Position	Wert Vorjahr	Wert 2017	+/- (in TEUR)	+/- (in %)
Eigenkapital	Keine Daten	500,0	-	-
Eigenkapitalmindernde Posten	Keine Daten	0,0	-	-
Eigenkapitalähnliche Posten	Keine Daten	100,0	-	-
Sonderposten mit Rücklagenanteil	Keine Daten	0,0	-	-
Rückstellungen	Keine Daten	50,0	-	-
Anleihen	Keine Daten	0,0	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Keine Daten	420,0	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Darlehensgebern	Keine Daten	0,0	-	-
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen	Keine Daten	0,0	-	-
Erhaltene Anzahlungen	Keine Daten	0,0	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Keine Daten	50,0	-	-
Wechselverbindlichkeiten	Keine Daten	0,0	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	Keine Daten	0,0	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	Keine Daten	0,0	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	Keine Daten	0,0	-	-
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht (KHG)	Keine Daten	0,0	-	-
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	Keine Daten	0,0	-	-
Verbindlichkeiten aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung	Keine Daten	0,0	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	Keine Daten	100,0	-	-
Ausgleichsposten gem. § 5 KHBV	Keine Daten	0,0	-	-
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Keine Daten	0,0	-	-
Summe Passive latente Steuern	Keine Daten	0,0	-	-
Bilanzsumme (PASSIVA)	Keine Daten	1.220,0	-	-

Gewinn- und Verlustrechnung

Position	Wert Vorjahr	Wert 2017	+/- (in TEUR)	+/- (in %)
Gesamtleistung	Keine Daten	2.000,0	-	-
Sonstige betriebliche Erträge	Keine Daten	70,0	-	-
Materialaufwand	Keine Daten	200,0	-	-
Personalaufwand	Keine Daten	1.300,0	-	-
Abschreibungen und Fördermittelergebnis	Keine Daten	50,0	-	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	Keine Daten	170,0	-	-
Zinsergebnis	Keine Daten	-60,0	-	-
Beteiligungsergebnis	Keine Daten	0,0	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	Keine Daten	290,0	-	-
Außerordentliches Ergebnis	Keine Daten	0,0	-	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	Keine Daten	0,0	-	-
Sonstige Steuern	Keine Daten	5,0	-	-
Erträge aus Verlustübernahmeverträgen	Keine Daten	0,0	-	-
Aufwendungen aus Gewinnabführungsverträgen	Keine Daten	0,0	-	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	Keine Daten	285,0	-	-

Jahresabschluss Kurzfassung (ausgewählte / bereinigte Positionen)

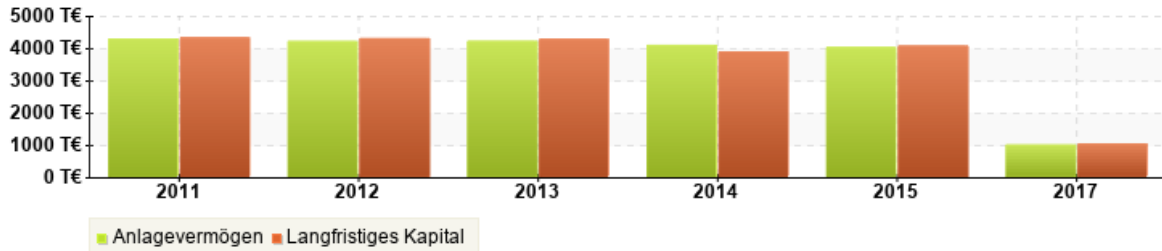
Position	Wert Vorjahr	Wert 2017	+/- (in TEUR)	+/- (in %)
Wirtschaftliches Eigenkapital (bereinigt)	Keine Daten	590,0	-	-
Langfristige Rückstellungen (bereinigt)	Keine Daten	0,0	-	-
Langfristige Verbindlichkeiten (bereinigt)	Keine Daten	450,0	-	-
Kurzfristige Rückstellungen (bereinigt)	Keine Daten	50,0	-	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten (bereinigt)	Keine Daten	120,0	-	-

Analyse per 31.12.2017

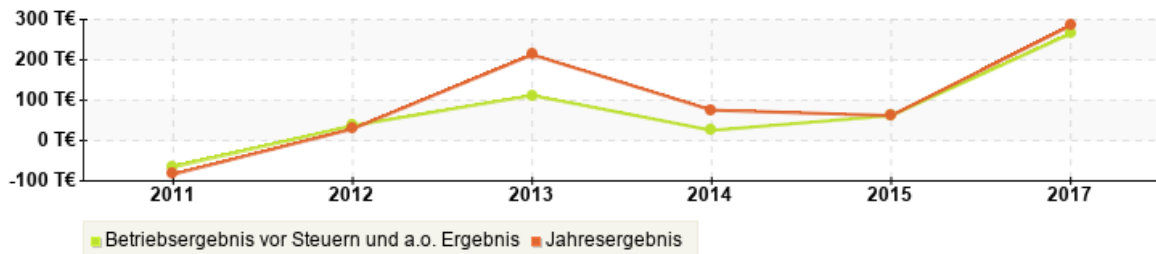
Mitglied: RES_MUSTER_15 / Kalkulation: 27.04.2018

Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung (Entwicklung / Historie)

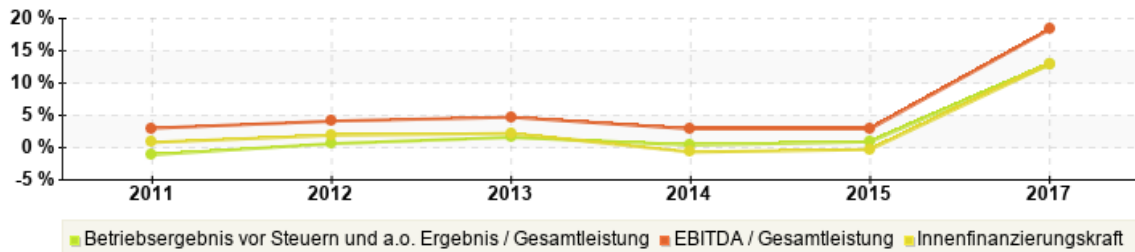
Anlagegedeckung



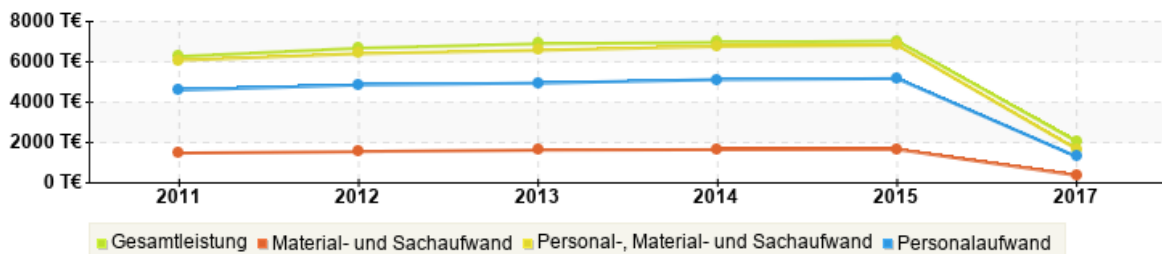
Ergebnisentwicklung



Rendite-Kennzahlen



Umsatz/Aufwandsentwicklung



Analyse per 31.12.2017

Mitglied: RES_MUSTER_15 / Kalkulation: 27.04.2018

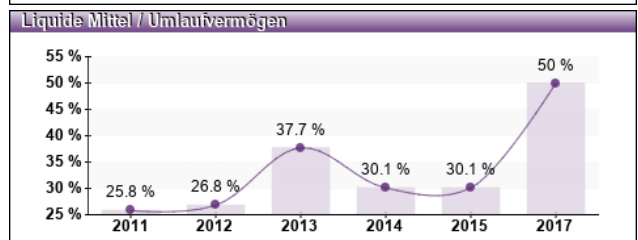
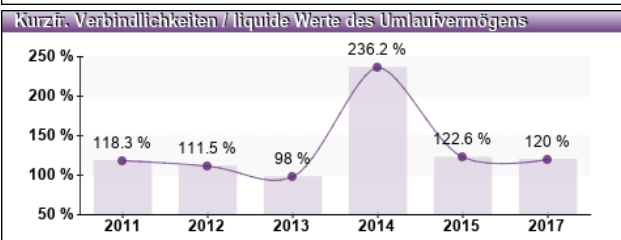
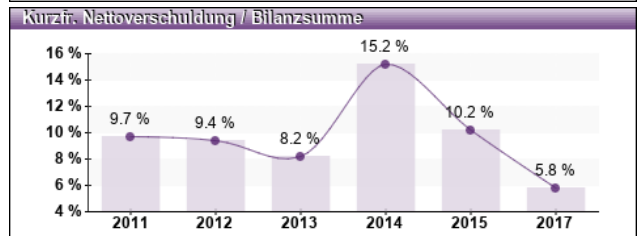
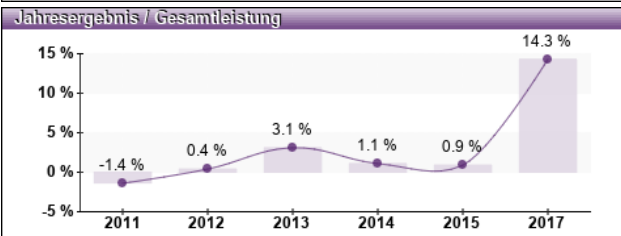
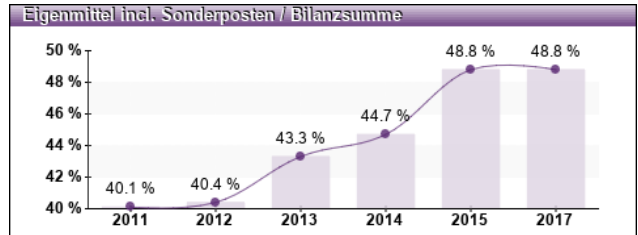
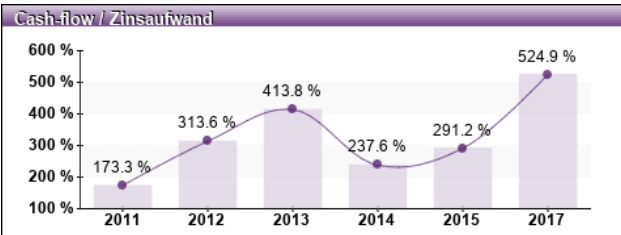
2.1 Quantitative Jahresabschlussbeurteilung

2,3

Kennzahl	Wert Vorjahr	Wert 2017	+/- (abs.)	+/- (rel.)
Cash-flow / Zinsaufwand (Zinsdeckungsquote*)	Keine Daten	524,95%	-	-
Eigenmittel incl. Sonderposten / Bilanzsumme (Eigenmittelquote)	Keine Daten	48,76%	-	-
Jahresergebnis / Gesamtleistung (Gewinnmarge, Rentabilität)	Keine Daten	14,25%	-	-
Kurzfr. Nettoverschuldung / Bilanzsumme (Kurzfristige Fremdkapitalquote**)	Keine Daten	5,79%	-	-
Kurzfr. Verbindlichkeiten / liquide Werte des Umlaufvermögens (Liquidität)	Keine Daten	119,99%	-	-
Liquide Mittel / Umlaufvermögen (Kassenbestand, Liquidität)	Keine Daten	50,00%	-	-

*Hinweis: Bei dieser Kennzahl können Extremwerte auftreten, beispielsweise bei reinen Betreibergesellschaften aufgrund des fehlenden oder sehr geringen Zinsaufwandes.

**Hinweis: Negative Kennzahlenergebnisse bedeuten, dass die flüssigen Mittel das kurzfristige Fremdkapital übersteigen.



2.2 Qualitative Jahresabschlussbeurteilung

2,3

1. Abschreibungsdauer der Betriebsgebäude

🟡 Betriebsgebäude werden im Durchschnitt zwischen 40 und 45 Jahren abgeschrieben.

2. Abschreibungsgrad der Betriebsgebäude

🟡 Die Betriebsgebäude sind zwischen 25 % und 40 % abgeschrieben.

3. Instandhaltungsmaßnahmen

🟡 In Bezug auf die ursprünglichen Anschaffungs- oder Herstellkosten sämtlicher Sachanlagen liegt der durchschnittliche Instandhaltungsaufwand in der Bandbreite von 1,0 % bis 1,5 % p.a.

4. Wettbewerbsumfeld

🟡 Das Wettbewerbsumfeld ist ausgeglichen.

5. Management

🟢 Der Bereich Controlling wird von einer Führungskraft wahrgenommen.

6. Betriebsergebnis (Plan / Ist Abgleich)

🟡 Das Planbetriebsergebnis wurde erreicht.

Analyse per 31.12.2017

Mitglied: RES_MUSTER_15 / Kalkulation: 27.04.2018

7. Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung zeigte eine preisbedingte Erhöhung (z.B. Pflegesatzerhöhung).

8. Kontoführung

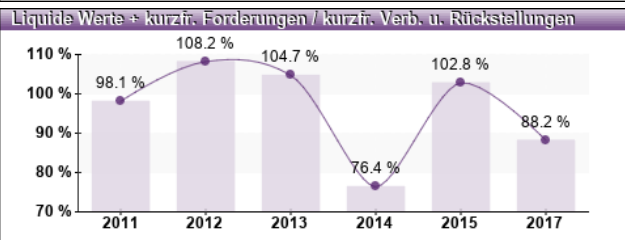
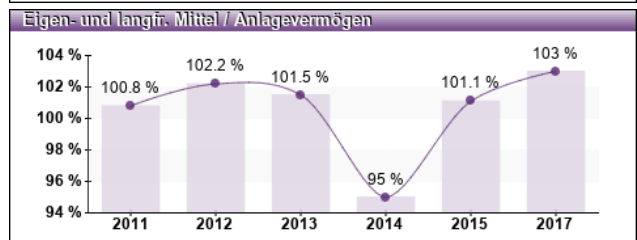
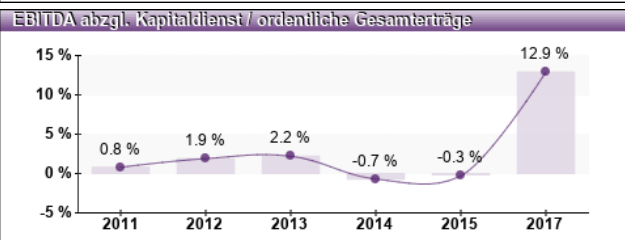
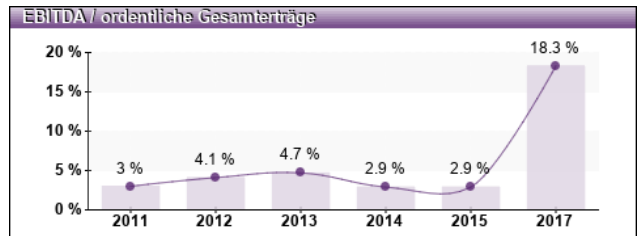
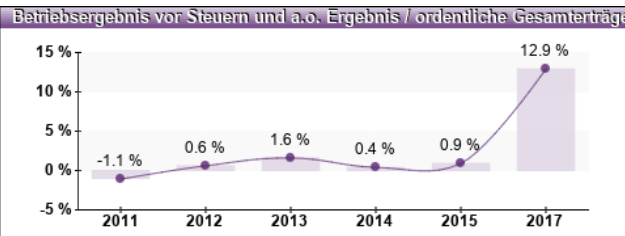
Die liquiden Finanzmittel reichen aus, um die monatlichen Material-, Personal- und betrieblichen Ausgaben mehr als einmal zu decken.

3. Bewertung der Frühwarnindikatoren

3.1 Quantitative Frühwarnindikatoren

1,8

Kennzahl	Wert Vorjahr	Wert 2017	+/- (abs.)	+/- (rel.)
Betriebsergebnis vor Steuern und a.o. Ergebnis / ordentliche Gesamterträge (Umsatzrentabilität)	Keine Daten	12,93%	-	-
EBITDA / ordentliche Gesamterträge (EBITDA-Marge)	Keine Daten	18,29%	-	-
EBITDA abzgl. Kapitaldienst / ordentliche Gesamterträge (Innenfinanzierungskraft)	Keine Daten	12,93%	-	-
Eigen- und langfr. Mittel / Anlagevermögen (Anlagendeckung)	Keine Daten	102,97%	-	-
Liquide Werte + kurzfr. Forderungen / kurzfr. Verb. u. Rückstellungen (Einzugsbedingte Liquidität 2. Grades)	Keine Daten	88,25%	-	-



3.2 Qualitative Frühwarnindikatoren (allgemein)

3,2

3.3 Qualitative Frühwarnindikatoren (branchenspezifisch)

2,8

1. Anteil defizitärer Einrichtungen

Es wird nur eine Einrichtung/Leistungsbereich betrieben.

2. Entwicklung des Betriebsergebnisses zum Vorjahr

Die Entwicklung des Betriebsergebnisses seit dem letzten Bilanzstichtag ist stabil.


3. Entwicklung des Betriebsergebnisses aktuell

Das Betriebsergebnis gem. BwA zeigt eine plangemäße Entwicklung.


Analyse per 31.12.2017

Mitglied: RES_MUSTER_15 / Kalkulation: 27.04.2018

4. Planungsinstrumente

 Die Planungsinstrumente umfassen eine Planung mit GuV und Soll-Ist-Vergleich.


5. Flexibilität bei Umsatzrückgängen

 Anpassungen der Aufwandsseite bei Umsatzrückgängen sind innerhalb eines Halbjahres möglich.


6. Personalaufwandsquote

 Die Personalaufwandsquote im aktuellen Geschäftsjahr liegt zwischen 64 % und 68 %.

7. Flexibilität Personaleinsatzsteuerung

 Steuerungsinstrumente werden genutzt. Es erfolgt eine flexible Steuerung des Personaleinsatzes zur Anpassung an die aktuelle Belegungsstruktur.

8. Durchschnittliche Auslastung der Pflegeplätze

 Die durchschnittliche Auslastung der Plätze im aktuellen Geschäftsjahr liegt zwischen 94 % und 96 %.


9. Wiederbesetzung offener Stellen

 Die Wiederbesetzung von offenen Stellen im Fachkraftbereich erfolgt nach drei bis sechs Monaten.


10. Bestandssicherungsverfahren - Personalkosten

 Im Bereich der Personalkosten wird ein Bestandssicherungsverfahren nicht durchgeführt.

11. Zertifizierung MDK

 Bei der MDK Qualitätsprüfung wurde eine Note in der Bandbreite von 1,2 bis 1,4 erreicht.

12. Deckung Personal- und Materialaufwand

 Die Personalaufwendungen entsprechen den Erträgen aus allgemeinen Pflegeleistungen.